

Mit vereinten Kräften für Sonnenenergie

Der Verein «Regionale Identität Baden-Brugg» setzt sich für eine Zusammenarbeit im Nordost-Aargau ein. Schwerpunktthema 2020 ist Energie.



Solarpanels auf dem Dach des Hallerbaus neben dem FHNW-Campus (Bild: zVg)



von Ilona Scherer

04. Juni 2020
09:00



Vor drei Jahren begann in Turgi im Kleinen eine Initiative, die sich für eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit einsetzt – die «Initiative Baden West». Bald zeigte sich, dass dies zu eng gedacht war, und so entstand noch im selben Jahr der Verein «Regionale Identität Baden-Brugg» (RIBB) unter dem Co-Präsidium von Guido Bertozzi und Alexandra Koch, die beide in Turgi wohnen. Die erste grosse Aktion war das Engagement am Parkfest, bei dem Bertozzi die Ressorts Sponsoring und Finanzen führte. «Das war ein interessantes Lehrstück», erzählt Guido Bertozzi, «bei dem ersichtlich wurde, wie die Zusammenarbeit der Vereine im lokalen Bereich funktioniert.»

Im Fokus des Vereins RIBB stehen die Themen Energie, Mobilität, Umwelt, Quartieralltag sowie Kultur & Bildung. Um die Kräfte bündeln zu können, wird jedes Jahr ein Schwerpunktthema gewählt. In diesem Jahr steht die Energie, und dabei speziell die Photovoltaik, im Fokus. Bertozzi: «Unsere Recherchen haben gezeigt, dass alleine in zehn Gemeinden um Baden-Brugg 1,6 Millionen Quadratmeter Fläche für Solarenergie zur Verfügung stünden. Dies ist ein enormes Potenzial – mehr eigene Stromproduktion bedeutet mehr Unabhängigkeit von Atomstrom und fossilen Brennstoffen, die importiert werden müssen.»

Ein Anliegen des Vereins ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Bau von Solaranlagen. Dazu gehört auch, dass der Beruf Solartechnik/in als eigenständiges Berufsbild in der Grundbildung verankert wird.



Fachmänner für Photovoltaikanlagen: Guido Bertozzi (l.) und Paul Müri (Bild: is)

Solar-Wettbewerb für 3 Bezirke

Wie ein roter Faden zieht sich der Solar-Wettbewerb durch das Jahr, bei dem ein Zustupf von 4x1500 Franken an den Bau einer Photovoltaikanlage gewonnen werden kann. Der Verein erhofft sich damit das Thema Photovoltaik auf spielerische Weise unter die Leute zu bringen.. Objekte (Ein- oder Mehrfamilienhaus, Siedlung, Gewerbebau, öffentliches Gebäude) können bis zum 31. Oktober 2020 angemeldet werden. Für den Wettbewerb konnten mit den Regionalwerken Baden, der IBB und AEW drei namhafte Unternehmen aus der Energiebranche gewonnen werden.

Im Zuge des Solar-Wettbewerbs wurden u.a. Kontakte zum Studiengang Energie- und Umwelttechnik der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Brugg-Windisch geknüpft. Vor sechs Jahren haben dort vier Studenten und eine Studentin in ihrer Projektarbeit eine Potenzialanalyse zur Nutzung von Photovoltaik auf den Gebäuden des Campus erstellt.

Herausgekommen ist ein nutzbares Potential von fast 800'000 kWh/a und einem sogenannten «Lifetime Benefit» von fast 1,5 Millionen Franken. Im Jahr 2018 wurde eine erste Photovoltaikanlage auf dem Hallerbau in Betrieb genommen, die rund 220'000 kWh/a erzeugt, was deutlich über den damals geschätzten Werten liegt. «Sollen die Ziele der Energiestrategie erreicht werden, dürfte heute für ähnliche Projekte nicht so viel Zeit verstreichen bis zur Realisierung», findet Guido Bertozzi.

Tage der Sonne verschoben

Beim Thema Energie arbeitet RIBB eng mit Paul Müri zusammen, dem Präsidenten der Regionalgruppe der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie (SSES). Müri engagiert sich schon seit Jahrzehnten mit Herzblut für die Nutzung von Solarenergie und bringt den Leuten die Photovoltaik am «Tag der Sonne», der jährlich in der ganzen Schweiz stattfindet, näher. Da der Aktionstag vom 16. Mai wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, planen Bertozzi und Müri Besichtigungen von PV-Anlagen im September. Am 15. Oktober ist zudem eine Podiumsdiskussion zum Thema «Energierregion und die Rolle der Photovoltaik» geplant. «Unser Ziel ist es vor allem, die jungen Leute für dieses Thema zu mobilisieren», sagt Paul Müri. Denn das Thema Energie betrifft ja vor allem die kommenden Generationen.

Mehr Informationen: www.sonnendach.ch, www.solar-wettbewerb.ch.

War dieser Artikel lesenswert?

👍 1 🗨️ 0

Kommentare (0)

Keine Kommentare gefunden!

Meist gelesen